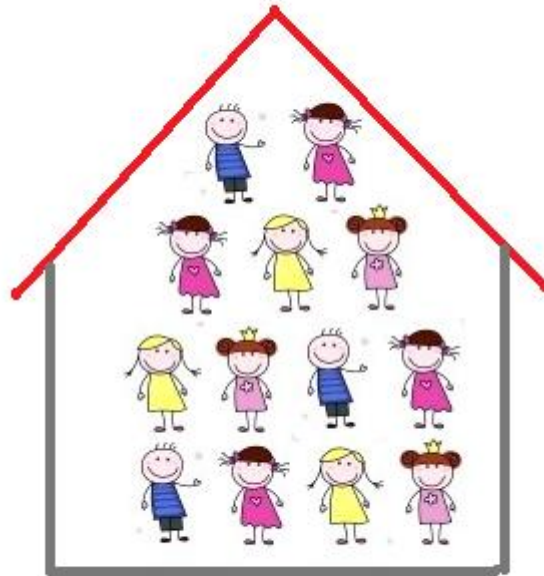




# Kinderkrippe Holzgünz



## Konzeption

Stand März 2012  
Kindergarten-Kinderkrippe Holzgünz  
Hauptstraße 54  
87752 Holzgünz  
☎ 08393/7576

**Kindergarten Holzgünz**  
**Krippenkonzeption**

# **1. Rahmenbedingungen**

## **1.1. Träger**

Träger des Kindergartens und der Kinderkrippe ist die **Gemeinde Holzgünz**.

## **1.2. Gruppe und Personal:**

In den beiden Krippengruppen werden insgesamt bis zu 24 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren betreut.  
Je Gruppe werden zwei Fachkräfte mit den Kindern arbeiten.

# **2. Organisation**

## **2.1. Öffnungszeiten**

7.30 - 16.30 Uhr Montag bis Donnerstag  
7.30 - 13.30 Uhr Freitag

## **2.2. Bring- und Abholzeiten**

Die Bring- und Abholzeiten sind individuell und flexibel für die Eltern der Krippengruppe. Sie werden im Einzelnen mit dem Gruppenpersonal bzw. der Leiterin abgesprochen.

## **2.3. Essen**

Die Krippenkinder essen ihre Brotzeit und das Mittagessen im Gruppenraum. Je nach Wunsch der Eltern besteht die Möglichkeit vom Kindergartenpersonal gekochtes Mittagessen oder selbst mitgebrachtes Essen zu bekommen.

## **Kindergarten Holzgünz/Krippenkonzeption**

### **3. Kosten pro Monat für die Eltern:**

<b>Stunden pro Woche</b>	<b>Wochenstunden</b>	<b>Kosten</b>
bis 10 Std	2 WS	70 €
bis 15 Std	3 WS	78 €
bis 20 Std	4 WS	86 €
bis 25 Std	5 WS	94 €
bis 30 Std	6 WS	102 €
bis 35 Std	7 WS	110 €
bis 40 Std	8 WS	118 €
bis 45 Std	9 WS	126 €

### **4. Pädagogische Ziele:**

**4.1 > Das Kind geht gerne in die Kinderkrippe und fühlt sich wohl!**

**4.2 > Aufbau einer stabilen Bindung zur Erzieherin und sichere Ablösung von den Eltern!**

Grundlegend hierfür ist eine erfolgreiche Eingewöhnung!  
(siehe Punkt 5.)

**4.3 > Erziehung zur Selbstständigkeit!**

Das Kind darf viele Dinge selbst ausprobieren (z.B. Trinken in einen Becher schütten, zum Wickeln über eine Treppe auf den Wickeltisch steigen, Tasche nach der Brotzeit wieder an den Haken hängen).

Auch die Sauberkeitserziehung spielt hier eine große Rolle. Deren Begleitung benötigt viel Zeit.

Mit jeder Aufgabe, die das Kind selber bewältigt, wird auch das Selbstvertrauen gestärkt.

## **Kindergarten Holzgünz/Krippenkonzeption**

### **4.4 > Förderung von Körperwahrnehmung**

Verschiedene Angebote (wie Bewegungsspiele ,kleine Turn - und Krabbelspiele, Spiele beim Wickeln , Massagespiele) sollen die bewusste Körperwahrnehmung des Kindes fördern und unterstützen.

### **4.5 > Förderung von Sprachentwicklung**

Die Sprachförderung zieht sich durch den ganzen Tag, besonders durch Reime, Fingerspiele und kleine Geschichten.

### **4.6 > Förderung von sozialen Kompetenzen!**

Das Kind wird begleitet bei der Kontaktaufnahme zu den anderen Kindern. Es soll lernen, zu Teilen, Rücksicht zu nehmen, andere zu akzeptieren , seine eigenen Bedürfnisse zu äußern und sich in der Gemeinschaft zurecht zu finden. (z.B. gemeinschaftliches Essen, teilen von Spielmaterialien, Rollenspiele)

### **4.7 > Förderung der musischen Fähigkeiten**

Das Kind soll durch Lieder, rhythmische Spiele und einfache Instrumente Freude an der Musik bekommen.

### **4.8 > Förderung der Kreativität**

Durch Beschäftigung mit verschiedenen Farben, Papieren Knetmasse und Kleister kann das Kind seine Kreativität entfalten.

## **5. Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung in die Krippe soll behutsam, sensibel und systematisch erfolgen.

Deshalb werden wir die Kinder gemeinsam mit Mutter oder Vater nach dem "Berliner Eingewöhnungsmodell" (siehe Elternbrief zur Eingewöhnung) mit der Krippe vertraut machen. Erfahrungsgemäß dauert eine "normale Eingewöhnung" bis zu drei Wochen, gegebenenfalls kann es auch bis zu sechs Wochen dauern.

Es hängt vom Kind ab, wie lange es von Mutter oder Vater begleitet wird.

## Kindergarten Holzgüinz / Krippenkonzeption

Der Eingewöhnungsprozess umfasst folgende Abschnitte:

Während der **Grundphase** (die ersten Tage) ist die volle Anwesenheit eines Elternteils nötig.

Danach findet ein erster Trennungsversuch statt, der je nach Verlauf zu einer kürzeren oder längeren Eingewöhnung führen kann.

Mit der täglich schrittweise abnehmenden Elternanwesenheit beginnt dann die **Stabilisierungsphase**.

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind die Erzieherin als Bezugsperson annimmt.

In unserer Einrichtung werden keine Kinder ohne Eingewöhnung aufgenommen.

## 6. Tagesablauf

- Eltern bringen das Kind und ziehen es in der Garderobe um
- Danach gehen sie mit ihrem Kind in den Gruppenraum ( Begrüßung, evtl. Tasche aufhängen oder Brotzeit in den "Kühlschrankkorb" räumen, Verabschieden von Vater oder Mutter)
- Orientierung des Kindes - freie Spielwahl
- Morgenkreis (Nach einem akustischen Signal treffen sich alle Kinder zu einem gemeinsamen Kreis. Hier finden verschiedene Angebote wie Fingerspiele, Bewegungsspiele, Bilderbücher, Geschichten oder Lieder statt .)
- Essen und Trinken ist während des gesamten Tages erlaubt (im Laufe des Jahres streben wir eine gemeinsame Brotzeit an, besonders bei den älteren Kindern)
- individuelle Pflege (Wickeln, Sauberkeitserziehung) nimmt viel Zeit in Anspruch
- verschiedene Angebote finden statt (Musik, Spiel im Garten, Bewegungsbaustelle ,Mal- und Bastelangebote)
- nach Bedarf gemeinsame Schlafenszeit, oder individuelle Ruhezeiten
- Flexible Abholzeiten

## Kindergarten Holzgünz / Krippenkonzeption

### 7. Elternarbeit

- > Elternabende
- > "Tür- und Angelgespräche"
- > Elterneinzelgespräche
- > Elternpost
- > Infotafel\_

### 8. Zusammenarbeit mit dem Kindergarten

- gegenseitige Besuche der Kinder (in kleinen Gruppen oder einzeln)
- gemeinsame Feste
- **Übertritt in den Kindergarten**  
Gegen Ende der Kinderkrippenzeit begleiten wir die zukünftigen Kindergartenkinder z.B. durch Besuche in der jeweiligen Gruppe , bei ihrem Übertritt in den Kindergarten.

### **Anmerkung**

Diese Konzeption ist während der Planungsphase entstanden und befindet sich in einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Insbesondere das pädagogische Personal wird dieses Konzept, immer wieder prüfen, ergänzen und bei Bedarf erweitern. Die vorliegende Konzeption wird als Leitlinie für die Arbeit in der Kinderkrippe betrachtet.

